

Lehrersprache - Beispiel 1

L.:	Heute ist ja die letzte Stunde unserer Forschereinheit. Wer kann mir denn nochmal sagen, was ihr alles in den letzten Stunden gemacht und gelernt habt?
A.:	Also, als erstes haben wir ähm, IRI-Zahlen kennengelernt. Eine IRI-Zahl, und eine IRI-Zahl ist, wenn du jetzt zum Beispiel eine Zwei als erste Ziffer hast und eine zwei als dritte Ziffer, und dann eine andere Zahl als zweite Ziffer hast. Das ist eine IRI-Zahl, und dann, bei der nächsten Aufgabe da musst du die ähm erste und die dritte Ziffer, zur zweiten Ziffer von der zweiten Zahl also das ist dann von der zweiten Zahl die ähm zweite Ziffer und die ähm die zweite Ziffer von der ersten Zahl ist bei der zweiten, zweiten Zahl die erste und dritte Ziffer.
L.:	Ja prima, Anna. Besonders gut hat mir gefallen, dass du immer über Ziffer und Zahl gesprochen hast. Haben das alle gehört? Das war richtig gut. Anna, du hast gerade beschrieben, dass bei einer IRI-Zahl die erste und dritte Ziffer immer gleich und die zweite Ziffer verschieden ist. Okay. Dann hast du aber noch etwas ganz wichtiges beschrieben. Wer erklärt es nochmal mit eigenen Worten, was Anna meinte. Silas.
S.:	Anna meinte, dass man für eine IRI-Aufgabe dann die Ziffern tauschen muss. Also die Ziffer im, ähm, vom Einer und Hunderter wird zum Zehner und ähm andersrum. Also z.B. 212 wird zu 121.
L.:	Ja, prima. Was habt ihr noch gelernt und entdeckt?
Sö.:	Dass wenn man die beiden Zahlen rechnet, also minus ähm, subtrahiert, dann kommen da immer gleiche Ergebnisse raus, also 91, 181, 273 usw. Das liegt daran, ähm, wie viel größer die eine, ähm vordere Ziffer ist.
L.:	Wir hatten dafür einen Begriff im Wortspeicher, weißt du noch?
Sö.:	Ziffer... (schaut auf den Wortspeicher) Zifferndifferenz. Wenn die eins ist, kommt 91 raus, zwei 181, drei 273 usw.
L.:	Ja richtig, Zifferndifferenz. Das ist ein schwieriges Wort, aber das hast du sehr gut erklärt, Sören.

Lehrersprache- Beispiel 2

L.:	Wer kann mir denn nochmals erklären, was ihr alles über IRI-Aufgaben und -Zahlen gelernt habt. Heute ist ja die letzte Stunde unserer Forschereinheit. Melike, willst du mal anfangen?
M.:	Ja, ähm, wir haben so besondere Zahlen gesucht. Also, die hatten immer, ähm zwei verschiedene Zahlen, also z.B. 929 oder so. Davon haben wir ganz viele gefunden. Und auch Aufgaben mit diesen Zahlen haben wir gefunden.
L.:	Ja okay. Und daraus haben wir dann auch noch Aufgaben gebildet. Also ähm, die große Zahl nach oben, die kleine nach unten. Und ähm wir haben immer die umgekehrte Zahl gebildet. Also von – du hast gesagt- 929 dann die 292, ne? (schreibt 929 und 292 an die Tafel) Einfach die Zahlen getauscht (zeigt auf die Ziffern 2 und 9). Diese haben wir getauscht (zeigt nochmal auf 2 und 9). Die Zahlen haben wir dann abgezogen, also minus gerechnet. (Leon meldet sich) Leon.
Le.:	Ja, und dann kamen da immer gleiche Ergebnisse raus. Also wenn die Zahlen eins voneinander weg sind, dann 91, wenn zwei dann 181, wenn drei dann 272 usw.
L.:	Prima. Da habt ihr ja ganz viel behalten. Bei welcher Aufgabe kommt denn 91 als Ergebnis raus. Wer nennt mal ein Beispiel? (Lukas meldet sich) Lukas.
Lu.:	Bei 212 minus 121 kommt 91 raus.
L.:	Prima. Und wann z.B. kommt 181 raus? (Lena meldet sich) Lena.
Len.:	Bei 535 minus 353 oder bei 757 minus 575.

